

Kurzbericht aus dem KiTa-Gemeindeelternrat der Gemeinde Südheide zur Sitzung des KiTa- und Schulausschusses des Gemeinderats der Gemeinde Südheide am 2. November 2022

Der Gemeindeelternrat (GER) hat sich am 23. Oktober 2022 zu seiner ersten regulären Sitzung getroffen. Gemäß seiner Satzung trifft er sich in der Regel zweimal pro KiTa Jahr. Seine Sitzungen sind dabei offen für alle interessierten Eltern in der Gemeinde Südheide.

Um im Rahmen seiner Möglichkeiten über die eigene Arbeit zu informieren, hat der GER eine Website eingerichtet, diese ist zu erreichen unter <https://kita-ger-suedheide.de>
Aktuell sind alle Einrichtungen mit Ausnahme des Waldkindergartens dem Gemeindeelternrat beigetreten.

In der letzten Sitzung hat sich der GER mit unterschiedlichen Themen befasst. Mit Sorge hat er die Veröffentlichung der Bertelsmann Studie zur Kenntnis genommen, welche skizziert, dass der Mangel an KiTa-Plätzen und qualifiziertem Personal ungebrochen weiter bestehen wird. Die Bertelsmann Studie spricht von über 21.000 fehlenden Fachkräften allein für Niedersachsen, wenn die Lücke von über 45.000 fehlenden KiTa-Plätzen geschlossen und ein kindgerechter Betreuungsschlüssel eingehalten werden soll.

Unserer Einschätzung nach ist die weiterhin oftmals unbezahlte schulische Ausbildung ein maßgeblicher Hemmschuh dafür, dass zu wenige Menschen den Erzieher*innenberuf wählen.

Des Weiteren bedankt sich der GER bei der Gemeinde Südheide für die Organisation des Treffens mit den Trägern Anfang Oktober. Die dort begonnene Diskussion über eine bessere Passgenauigkeit der Betreuungsangebote zu den Bedürfnissen der Eltern und Kinder ist im Kreise der Elternvertreter und Eltern weiter geführt worden. Die seitens der Träger andiskutierte Variante Kernzeiten zugunsten der Ausweitung von Randzeiten zu kürzen, ist auf erhebliche Bedenken gestoßen, insbesondere, weil sich daraus eine Reihe von Detailfragen ergeben, die sich in jeder Einrichtung auch noch unterschiedlich darstellen. Für eine Fortsetzung dieser Diskussion würde sich unseres Erachtens empfehlen, am konkreten Beispiel einer Einrichtung konkrete Modelle und deren Auswirkungen zu beleuchten. Darüber hinaus bestehen eine Reihe weiterer damit verbundener Themenkomplexe, die dann zu diskutieren wären, nicht zuletzt auch die Frage von möglichen finanziellen Mehrbelastungen.

In seiner Sitzung hat der GER sein über die letzten Monate diskutiertes Positionspapier zu Betreuungsstandards beschlossen. Ungeachtet der vorgenannten Bereitschaft auch weitere Modelle und Konzepte zu diskutieren, bleibt der GER zunächst bei seiner Position, dass in der Gemeinde Südheide grundsätzlich Regelbetreuungszeiten zwischen 8Uhr und 16Uhr, ergänzt um Randzeitangebote davor und danach angeboten werden sollten.

Der GER bedankt sich darüber hinaus für die Einbeziehung in die Gestaltung des neuen Anmeldeformulars und das Aufgreifen unserer Anregungen. Wir bedauern, dass es noch eine weitere Änderung gegeben hat, die nunmehr nur noch die Auswahl der tatsächlich zur Verfügung stehenden Betreuungszeiträume als Bedarf abfragt. Die im Ursprung enthaltene offene Abfrage, hielten wir für eine gute Möglichkeit etwaige außerhalb der angebotenen Betreuungszeiten liegende Bedarfe zu erfassen. Daher erwägt der GER derzeit eine separate Erhebung unter den Eltern in den Einrichtungen durchzuführen.

Zuletzt beabsichtigt der GER einen gemeinsamen Stand der Elternvertretungen der KiTas auf den Weihnachtsmärkten in Unterlüß und Hermannsburg zu betreiben, mit Ausnahme der Elternvertretung der KiTa Pustebume, welche einen separaten Stand in Hermannsburg betreiben

will. Die Erlöse werden wir den KiTas als Spende zu kommen lassen. Wir freuen uns darüber, dass in etlichen KiTas dieses Vorhaben durch die Einrichtungen unterstützt wird.

In diesem Zuge hätten wir die Bitte an die Gemeinde zu prüfen, ob sie unter den genannten Voraussetzungen auf eine Standgebühr und die Beteiligung an den Verkaufserlösen verzichten will.

Auf der Sitzung fanden darüber hinaus auch die turnusgemäßen (jedes KiTa Jahr) Wahlen der/des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden statt. Constantin Greve und Tim Maack sind als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt worden.